Der aktuelle BdZM Vorstand

stellt sich vor …

Kai Becker

1. Vorsitzender

Hallo Zahnis, mein Name ist Kai Becker, ich bin 21 Jahre alt und seit Sommer 2014 1. Vorsitzender des BdZM. Im Oktober starte ich in Hamburg, meiner Geburts- und Lieblingsstadt, in das 9. Semester.

Während ich das hier schreibe, sitze ich gerade in Bolivien im Nachtbus, denn zurzeit bin ich hier auf einer fünfwöchigen Famulatur. Ich arbeite für eine kleine deutsche zahnärztliche Hilfsorganisation, den FCSM, in der Umgebung von Sucre. Eine solche Famulatur kann ich allen nur empfehlen!

Von Karies und Parodontitis lenke ich mich am besten ab, wenn ich segeln gehe. Von April bis Oktober verbringe ich den Großteil meiner Freizeit auf dem Wasser. Vor dem Studium halbwegs professionell im deutschen Nationalteam, bin ich jetzt leider nur noch hobbymäßig und als Trainer dabei. Für Mehr reicht die Zeit leider nicht. Denn schließlich bin ich für den

„Ich arbeite für eine kleine deutsche zahnärztliche Hilfsorganisation, den FCSM, in der Umgebung von Sucre.“

BdZM sehr oft in ganz Deutschland unterwegs, um der Dentalwelt zu erzählen, wer wir sind und was wir gerade machen und meinen. Falls dich das auch interessiert, lies doch mein Interview hier im Heft, oder schreib mir eine Mail an kai.becker@bdzm.de, vielleicht komm ich dann ja auch mal bei dir vorbei!

Das **innovative** Glas-Hybrid-Restaurationssystem von **GC**

EQUIA FORTE

NEU!

EQUIA Forte führt den bewährten Ansatz von EQUIA auf die nächste Ebene

- **Optimal für Bulk-Fill-Restaurationen:** schnell und einfach anzuwenden
- **Erhöhung der Oberflächenhärte** um knapp 35 % und der **Verschleißfestigkeit** um mehr als 40 % im Vergleich von EQUIA Coat zu EQUIA Forte Coat
- **Sehr gute Adhäsion** an allen Oberflächen
- Mit der **neuen Glashybrid-Technologie** wird die Empfehlung zur Verwendung von EQUIA® Forte auf den Einsatz in Kavitäten der Klasse II (ohne Höcker) ausgeweitet*

* Daten auf Anfrage

Nach Kavitätenpräparation

Nach Matrizenvorbereitung

Finale Restauration mit EQUIA Forte

Dr. Firas Khartoum, Israel

GC Germany GmbH
Seifgrundstraße 2
D - 61348 Bad Homburg
Tel. +49.61.72.99.59.60
Fax. +49.61.72.99.59.66.6
info@germany.gceurope.com
http://germany.gceurope.com

Jonas Langefeld

2. Vorsitzender

Mein Name ist Jonas Langefeld. Ich bin 29 Jahre und Zahnmedizinstudent im 7. Semester an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau. Vor meinem Studium habe ich eine Ausbildung zum Zahntechniker gemacht, um die lange Zeit des Wartens

„Ich denke, dass eben dieses Durchhaltevermögen ein ums andere Mal auf die Probe gestellt wird, ist eine der prägendsten Erfahrungen unseres Studiums."

auf den Studienplatz von sechs Jahren zu überbrücken. Schon in der Ausbildung bekam ich ein sehr gutes Gefühl dafür, was es bedeutet, sein Durchhaltevermögen zu schulen. Ich denke, dass eben dieses Durchhaltevermögen ein ums andere Mal auf die Probe gestellt wird, ist eine der prägendsten Erfahrungen unseres Studiums.

Nach meiner Ausbildung leistete ich Zivildienst und absolvierte diverse Kurse zur Vorbereitung auf das Studium. Von der Idee, das Studium anzugehen – wie lange es auch dauern möge – war ich nach der Ausbildung nur noch schwer abzubringen. Ich merkte, dass es genau das ist, was ich machen will. Alles was mir neben den praktischen Arbeiten fehlte, war der persönliche Kontakt zu den Patienten und ihre Zufriedenheit über die geleistete Arbeit. Diese Zufriedenheit sollte Antrieb sein, alles zu geben und das Studium erfolgreich zu absolvieren.

Neben dem Studium engagiere ich mich als Fachschaftsmitglied, Semestersprecher, als 2. Vorsitzender des BdZM und seit Kurzem als offizieller Delegierter der deutschen Zahnmedizinstudenten im Europaverband der Zahnmedizinstudenten EDSA. Diese ehrenamtliche Arbeit ergänzt für mich das Studium insofern, als dass es die Sozialkompetenz zusätzlich schult und es darüber hinaus einfach viel Freude bereitet, mit so vielen anderen engagierten Zahnmedizinstudenten europaweit im Austausch zu sein und einen Blick über den Tellerrand werfen zu können.

Maximilian Voß

Kassenwart

Mein Name ist Maximilian Voß. Ich stamme gebürtig aus Kiel und bin 22 Jahre alt. Seit dem Wintersemester 2012/2013 studiere ich Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Universität Witten/Herdecke. Aktuell bin ich im 7. Semester.

Neben der Schule habe ich mich stark in der Jugendarbeit meiner Kirchengemeinde engagiert. Mit 16 erlangte ich den Jugendgruppenleiterschein und übernahm zum Beispiel die komplette logistische Koordination von Sommerlagern mit bis zu 1.500 Teilnehmern aus ganz Schleswig-Holstein. In meiner Freizeit gehe ich gerne laufen und bin früher viel gesegelt. Leider kann ich dem Wassersport in Witten nicht mehr nachgehen.

Neben dem Studium bin ich im Vorstand der Fachschaft Zahnmedizin der Universität Witten/Herdecke e.V. und des Bundesverbandes der Zahnmedizinstudenten in Deutschland e.V. aktiv.

Im September 2015 bin ich mit drei Kommilitonen nach Myanmar gereist, um dort im Rahmen unseres studentischen zahnmedizinischen Hilfsprojekts meiner Universität humanitäre Hilfe zu leisten. Zusammen mit Zahnärzten aus Myanmar besuchten wir abgelegene Orte, um dort den Bewohnern zu helfen und vielen Kindern das Zähneputzen beizubringen, die noch nie eine Zahnbürste gesehen haben.

Ich finde, dass ein Engagement über das Fach hinaus sehr wichtig ist. Mir bietet die „Arbeit" neben dem

„Neben dem Studium bin ich im Vorstand der Fachschaft Zahnmedizin der Universität Witten/Herdecke e.V. und des Bundesverbandes der Zahnmedizinstudenten in Deutschland e.V. aktiv."

Studium einen großen Ausgleich zu meinem Uni-Alltag. Durch die vielen Herausforderungen bin ich gezwungen, meinen Tag gut einzuteilen, um das optimale Ergebnis zu erzielen. Außerdem finde ich es für uns Studenten sehr wichtig, dass wir unsere Meinung darlegen und uns für unsere Belange einsetzen. Denn gerade im Studium kann man selbst viel an der eigenen Ausbildung feilen.

PEOPLE HAVE PRIORITY

Besticht mit umfassender Rückverfolgbarkeit: der neue Lisa Remote Klasse B Sterilisator

Die neue Lisa Remote: Mit nichts Anderem vergleichbar.
Die Lisa Remote Mobile App (für IOS und Android) ermöglicht eine umfassende Optimierung der Rückverfolgbarkeit in Ihrer Praxis. Das bedeutet mehr Sicherheit und eine rechtskonforme Dokumentation.

lisa REMOTE

W&H Deutschland GmbH, t 08682/8967-0 wh.com

Caroline Diekmeier

Schriftführerin

Ich bin Caroline Diekmeier und 23 Jahre alt. Am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf studiere ich im 9. Semester Zahnmedizin. Eigentlich bin ich

„Seit dem ersten Semester bin ich in der Fachschaft tätig und seit 2012 bin ich die Vertreterin der Zahnmedizinstudenten Hamburgs im Fakultätsrat. “

eine Berlinerin, aber für das Studium bin ich 2011 an die Küste gekommen. Seitdem ersten Semester bin ich in der Fachschaft tätig und seit 2012 bin ich die Vertreterin der Zahnmedizinstudenten Hamburgs im Fakultätsrat.

Mein Vater und meine Großeltern sind Landschaftsgärtner. Deshalb liebe ich die Natur. In der Freizeit bin ich viel draußen oder ich besuche meine Geschwister in Berlin und meine Familie in Polen, wo meine Wurzeln liegen. Als Teenager verbrachte ich viel Zeit in der Chemie-, Theater-, Chor- und Volleyball-AG – Schule allein war mir halt zu langweilig. Jährliche Kirchfahrten gehörten auch mit dazu. Ich habe schon damals den Kontakt zu anderen jungen Menschen gesucht und genossen.
Eigentlich wollte ich Medizin studieren und Kardiologin werden, aber das OP-Praktikum zeigte mir, dass ich einen weniger invasiven Beruf wählen sollte. Zahnmedizin ist das perfekte Fach, obwohl ich selbst eine Angstpatientin bin. Seit dem ich behandle, achte ich darauf, mit meinen Patienten sehr behutsam umzugehen und es ihnen so angenehm wie möglich zu machen. Sie sollen genauso behandelt werden, wie ich es auch gern hätte.

Can-Florian Keles

Beirat – Universitäts-Dialog-Vermittler

Hey! Mein Name ist Can-Florian Keles; Baujahr 1988, Zahni im letzten Jahr an der Julius-Maximilian-Universität in Würzburg. Zu meiner Person möchte ich euch nur ein paar Eckdaten geben, die vielleicht dem einen oder anderen Studenten helfen, mich bzw. uns zu kontaktieren und Verknüpfungspunkte zu schaffen.
Seitdem ich denken kann, mache ich Musik als Singer-Songwriter und Bandmitglied. Vom Kampf-/Kraftsport bin ich gerade frisch auf Crossfit umgestiegen, womit ich mich vor allem dem Uni-Zeitplan angepasst habe. Als erster deutscher Zahni habe ich eine Auslandsfamulatur in Neuseeland etabliert und freue mich sehr darüber, meinen Horizont ein weiteres Mal erweitert zu haben – so entdeckte ich auch meine neue große Liebe: das Reisen!
An der Uni vermisse ich leider oftmals Kreativität und pädagogische Gedankengänge; die veraltete, hierarchische Form des Zahnmedizinstudiums und der Lehre ist eine Parallelwelt, die wohl nur noch uns Zahnis zugänglich ist. Mein Drang zur stetigen Veränderung hat mich deshalb zum BdZM gebracht – hier kann man positiv Einfluss auf das Zahnmedizinstudium nehmen.

Dank des BUK-Systems sollte nun glücklicherweise an jeder Uni die Möglichkeit bestehen, die eigenen Projekte mit mehr Hilfe auszubauen und Uni-übergreifend Freu(n)de und Austausch zu gewinnen. Mein Bruder (Veterinärmedizinstudent) spricht als Student in Wien ebenfalls für seine Kommilitonen und plant mit mir und meiner Fachschaft gerade einen fachübergreifenden Austausch.

„Mein Drang zur stetigen Veränderung hat mich deshalb zum BdZM gebracht – hier kann man positiv Einfluss auf das Zahnmedizinstudium nehmen.“

Die Zahnmedizin kann viele Formen annehmen und zwischen den meisten davon können wir selbst wählen. Wie überall im Leben zählt auch im Studium, was man selbst daraus macht.

ANZEIGE

Arne Elvers-Hülsemann

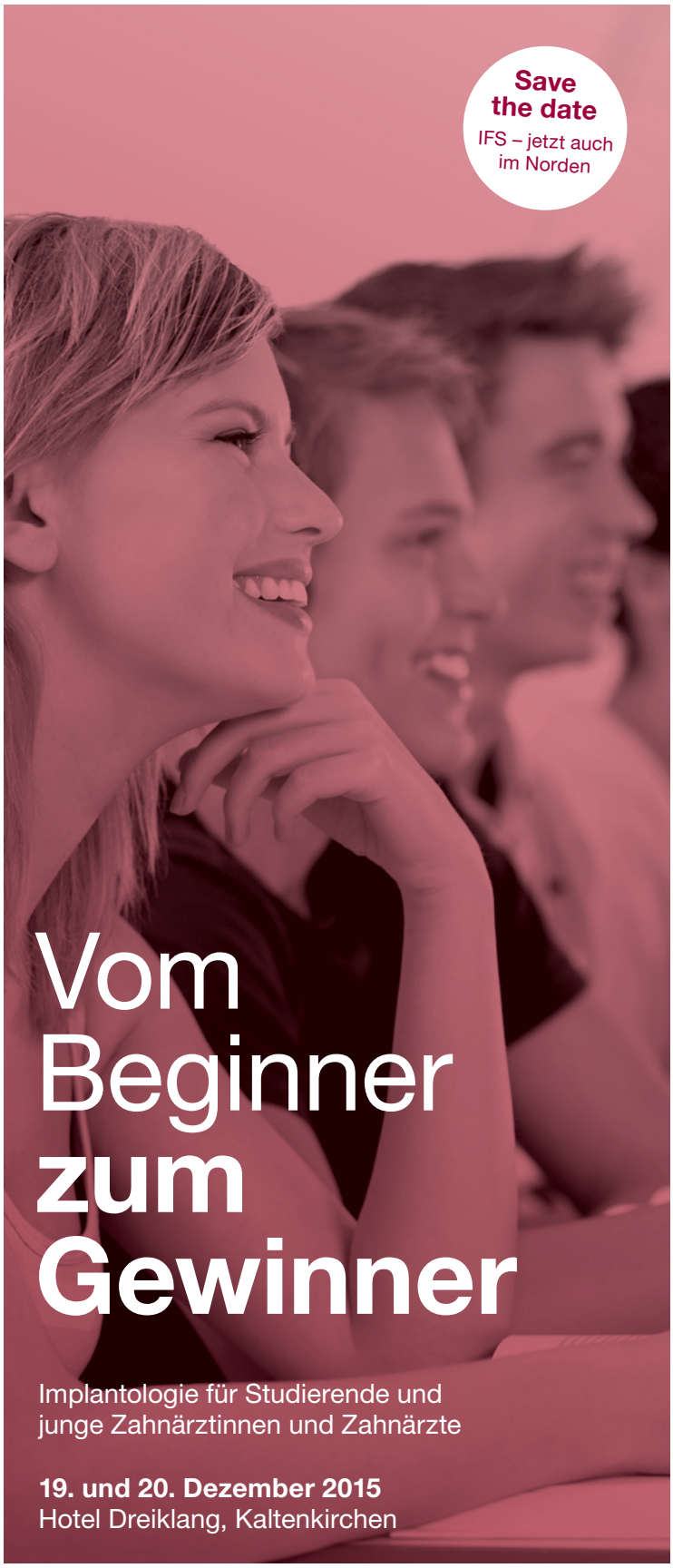
Beirat Internationales

Mein Name ist Arne Elvers-Hülsemann, 23 Jahre, Zahnmedizinstudent im 5. Semester an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Neben meinem Studium betreibe ich mit meinem Vater ein Reiseunternehmen für Ski-, Kanu- und Wanderreisen und verbringe einen wesentlichen Teil meiner Freizeit in der Natur und im Ausland. Ich segele, rudere und

„Wichtig sind mir soziale Beziehungen, Gemeinschaft und generelle Entwicklung."

laufe regelmäßig. Interessen und Leidenschaften kommen, bleiben und gehen, alles hat seine Zeit. Mit 15 war ich einer der landesbesten Bogenschützen, mit 17 forschte ich an Mikrochips am Fraunhofer-Institut, mit 19 unterrichtete ich Deutsch und Englisch in Südkorea, mit 21 arbeitete ich parallel in meiner eigenen Firma und der meines Onkels und baute meine erste eigene Wohnung aus. Seit dem Studium sehe ich die Dinge relativ gelassen, versuche mich als Semestersprecher, Fachschaftsvorsitz, Teil des BdZM und Voluntary Work Officer im Europaverband der Zahnmedizinstudenten EDSA. Wichtig sind mir soziale Beziehungen, Gemeinschaft und generelle Entwicklung.

Für das Studium der Zahnmedizin entschied ich mich, weil ich es für den besten Kompromiss zwischen meinen Fähigkeiten und Interessen hielt. Es bietet mir die Möglichkeit, zugleich handwerklich, medizinisch-akademisch und eigenverantwortlich zu arbeiten sowie dabei durch meine Bemühungen direkten, positiven Einfluss auf das Leben meiner Patienten zu nehmen. Ehrenamtliche Mitgestaltung war bei allen meiner bisherigen Stationen wesentlicher Bestandteil, die Mitarbeit im BdZM ist die logische Konsequenz hieraus. Nie war ich in meinem Leben zufriedener als heute.



www.dgoi.info
www.facebook.com/dgoi.info

Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie e. V.
Bruchsaler Straße 8 · 76703 Kraichtal
Telefon 07251 61 89 96-0 · Fax 07251 61 89 96-26
mail@dgoi.info · www.dgoi.info

DGOI
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ORALE IMPLANTOLOGIE

DGOI. Für Deinen Praxiserfolg.